

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN BERATUNG

Was ist das und was haben Berater_innen und Ratsuchende davon?

NIVEAUS DES DQR

Im DQR werden Kompetenzen, d.h. Wissen, Fertigkeiten, soziale Kompetenzen und der Grad der Selbstständigkeit 8 Niveaus zugeordnet. Für den Bereich der formalen Bildung bedeutet das z.B.:

Niveau 8 – Dr.

Niveau 7 – Master

Niveau 6 – Bachelor, Meister_in

Niveau 5 – gepr. Servicetechniker_in, zert. IT-Spezialist_in

Niveau 4 – duale Berufsausbildung (3-3,5 Jahre)

Niveau 3 – duale Berufsausbildung (2-jährig)

Niveau 2 – Berufsfachschule (berufl. Grundbildung)

Niveau 1 - Berufsausbildungsvorbereitung

EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

Wir schreiben das Jahr 2025.

Gregor M. ist Psychologe und Berater. Er begleitet Ärzte und Pflegepersonal. Seine Auftraggeber, in der Regel die Träger der Krankenhäuser, erwarten von ihm neben umfangreichen fachlichen und persönlichen Kompetenzen auch, dass er Beratungsprozesse eigenständig plant und verantwortet. Deshalb verlangen sie von ihren Berater_innen mindestens eine Qualifikation auf Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR). Gregor M. hat mit Abschluss seiner Beratungsweiterbildung eine Bescheinigung erhalten, die nachweist, dass seine Beratungskompetenz dem Niveau 7 des DQR entspricht. Mit dieser Bescheinigung kommt er für interessante Aufträge in Frage. Seine Auftraggeber sind froh, Qualität auf so einfache Weise sicherstellen zu können.

Annette F. ist Betriebswirtin und systemische Beraterin. Ihr Weiterbildungsinstitut hat ihr Beratungskompetenz auf Niveau 7 des DQR bescheinigt. Dies kommt einem Master-Abschluss gleich. Mit ihrer Bescheinigung kann sie sich europaweit auf anspruchsvolle Stellen oder Aufträge als Organisationsentwicklerin bewerben. Aus familiären Gründen möchte sie gerne in Frankreich arbeiten.

Fritz K., ein mittelständischer Unternehmer sucht einen Steuerberater, der nicht nur den steuerlichen Aufwand optimiert, sondern ihn auch persönlich bei der Entwicklung seines Unternehmens und den nötigen Entscheidungen begleitet. Dafür sollte er nicht nur ein guter Kaufmann und Steuerrechtler, sondern auch ein kompetenter Berater sein. Herr K. hält Ausschau nach einem Steuerberater mit Beratungskompetenz auf Niveau 6 oder 7.

Lesen Sie mehr über den Deutschen Qualifikationsrahmen im Internet:



www.dqr.de

Mit dem Deutschen Qualifikationsrahmen "Beratung" können Berater_innen das Niveau ihrer Beratungskompetenz einfach mit einer Bescheinigung nachweisen. Ratsuchende und Auftraggeber finden Berater_innen auf der gewünschten Kompetenzstufe.

Deutsche Gesellschaft für Beratung

Melatengürtel 125a
50825 Köln
0221-25 89 202
www.dachverband-beratung.de

BESSERE ORIENTIERUNG GERINGERES RISIKO KULTURELLE VIELFALT

Wo Personen über die der jeweiligen Stufe zugeordneten Beratungskompetenzen verfügen und diese nachgewiesen haben, kann ihnen dies **bescheinigt** werden. Dies ermöglicht ihnen, ihre Kompetenzstufe europaweit nachzuweisen.

So können Ratsuchende, Arbeitgeber und Auftraggeber die Beratungskompetenzen von Berater_innen, unabhängig von deren methodischer Ausrichtung, besser einschätzen und sich im vielfältigen Beratungsangebot orientieren.

Das Risiko von Ratsuchenden und Auftraggebern bei der Auswahl des richtigen Beratungsangebots sinkt.

Da die Einstufung in die Niveaus des DQR unabhängig ist von Beratungsphilosophien und –verfahren, bleibt ein breites und kulturell vielfältiges Beratungsangebot erhalten.

DER DEUTSCHE QUALIFIKATIONSRAHMEN BERATUNG

Der DQR ordnet Lernergebnisse (Wissen, Fertigkeiten, Sozialkompetenz, Selbstständigkeit) in die 8 Niveaus des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR) ein und macht sie so europaweit vergleichbar. Für Berater_innen, Auftraggeber und Ratsuchende bedeutet das, dass Berater_innen unterschiedlichster Verfahren und Schulen in ihrer Beratungskompetenz verglichen werden können. Ob eine Familienberatungsstelle verhaltenspsychologisch, systemisch oder humanistisch ausgebildete Berater_innen einstellen möchte, oder sogar Berater_innen unterschiedlicher Herkunft: Sie kann festlegen, dass alle ihre Berater_innen über Beratungskompetenz auf einem bestimmten Niveau verfügen.

Die Kompetenzen können auf unterschiedliche Weise erworben werden:

- Durch **formales Lernen**: Dazu gehören die "offiziellen", staatlich anerkannten Bildungswege (Berufsausbildung, Hochschulbildung etc.)
- Durch **nicht-formales Lernen**: Dazu gehören frei angebotene, strukturierte Weiterbildungsgänge "außerhalb der Hauptsysteme der allgemeinen und beruflichen Bildung"
- Durch **informelles Lernen**: Dazu gehört der nicht institutionell gebundene Kompetenzerwerb im Alltag, in der Familie, durch Lebenserfahrung etc.

Beratungskompetenz wird schon jetzt vor allem durch eine Kombination von formalem und nicht-formalem Lernen erworben. Hinzu kommen jedoch oft wichtige informell erworbene Kompetenzen (z.B. soziale Kompetenzen), die im persönlichen Sozialisationsprozess erworben worden sind. Vor allem in diesem Bereich finden sich unterschiedliche Ausprägungen und Vertiefungen.

Im **Deutschen Qualifikationsrahmen Beratung** werden Beratungskompetenzen beschrieben und den verschiedenen Niveaus des DQR zugeordnet.

■ ■ ■ QUALIFIKATIONSRAHMEN BERATUNG

Als größtes Bündnis für professionelle Beratung in Deutschland prüft die Deutsche Gesellschaft für Beratung zurzeit die Option, mit wissenschaftlicher Unterstützung das Kompetenzmodell für den Qualifikationsrahmen Beratung zu entwickeln und der Bund-Länder-Koordinierungsgruppe DQR des BMBF und der Kultusministerkonferenz vorzulegen, die für die verbindliche Zuordnung der Kompetenzen zum DQR zuständig ist.

Neben der Beschreibung und Zuordnung von Beratungskompetenzen umfasst diese Vorhaben auch die Entwicklung von Verfahren zur Kompetenzfeststellung und die Einrichtung einer Institution, die Weiterbildungsträger autorisiert, erworbene Kompetenzen nach DQR zu zertifizieren

Die DGfB versteht sich als Sprachrohr professioneller Beratung. Sie vernetzt und repräsentiert Praktiker/innen, Ausbilder/innen und Forscher/innen in 23 Beratungsverbänden. Die Positionen der DGfB werden als orientierende Expertise abgerufen und verarbeitet von Beratungsklient/innen, Fachöffentlichkeit, allgemeiner Öffentlichkeit sowie all jenen, die gesellschaftlich handeln und dabei Unterstützung brauchen.

In der DGfB ist die AG EQR-DQR zuständig für die Entwicklung des Qualifikationsrahmens Beratung.